

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 135 (1993)

Heft: 1

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Die Referatesammlung (3 Bände mit 1097 Seiten) des 17. Welt Buiatrik Kongresses, der letztes Jahr in St. Paul, USA, stattfand, kann bei folgender Adresse bestellt werden:
Dr. H.E. Amstutz, Box 2319, West Lafayette, Indiana 47906, USA

Buchbesprechungen

Tropentierhygiene

Seifert H.S.H. (Hrsg.), 479 Seiten, 73, z.T. farbige Abbildungen, 41 Tabellen. Gustav Fischer Verlag, Jena-Stuttgart, 1992. Fr. 180.-.

Beim vorliegenden Buch handelt es sich um ein Lehrbuch. In 3 Teilen werden grundlegende theoretische sowie praktische Aspekte der Prophylaxe und Behandlung von tropischen Nutztierkrankheiten dargestellt. Dabei wird die Problematik der Tiergesundheit in ökologische und sozioökonomische Zusammenhänge eingebettet, eine nützliche Vernetzung, die vielen Fachbüchern fehlt. In *Teil I* werden die Grundlagen der Abwehrmechanismen und des Wirt-Erreger-Verhältnisses in den Tropen, für die es am gemässigten Standort keine Parallele gibt, beschrieben. Im Vordergrund stehen dabei die Problematik der Anfälligkeit exotischer Rassen am tropischen Standort, beispielsweise die Resistenz autochthoner Rassen (z.B. «Trypanotoleranz»). Die durch Vektoren übertragenen Krankheiten sind mit der Biologie ihres Vektors eng an die tropische Ökologie gebunden, was spezielle Kenntnisse für deren Bekämpfung erfordert. Deshalb ist das Kapitel über die Biologie der Vektoren sowie Methoden zur Vektorenbekämpfung in den Tropen von ganz besonderer praktischer Bedeutung. In *Teil II* sind die in den Tropen wirtschaftlich wichtigen Tierkrankheiten hinsichtlich Ätiologie, Verbreitung, Pathogenese, klinischer und pathologischer Erscheinungen sowie Therapie und Pro-

phylaxe beschrieben. Er ist unterteilt in Vektorenseuchen, Boden- seuchen, Kontaktseuchen sowie Pflanzenvergiftungen.

Teil III informiert über die verschiedenen Nutzungssysteme der Tropen (von Nomadismus und kleinbäuerlicher Tierhaltung bis zum Ranch- und Milchbetrieb) mit Schlussfolgerungen für Prophylaxekonzepte und Sanierungsstrategien.

Grundsätzlich werden die Krankheiten aller Nutztiere beschrieben. Da die typischen seuchenhaften Tropenkrankheiten, wie der Autor schreibt, jedoch vornehmlich bei der extensiven Haltung von Wiederkäuern auftreten, liegt das Schwergewicht der Darstellung bei dieser Gruppe von Haustieren. Insgesamt imponiert das Werk durch seine Fülle an theoretischen und praktischen Informationen, seine integrierte Darstellung der Probleme und Lösungsansätze in Abhängigkeit vom jeweiligen Nutzungssystem.

Trotz allem ist das Buch außerordentlich textlastig. Speziell das Kapitel über Pflanzenvergiftungen fällt auf durch seinen Mangel an Illustrationen. Unter Feldbedingungen besteht oft das Problem, die Giftpflanzen zu erkennen. Zeichnungen und Abbildungen sind dabei sehr nützlich, ja unabdingbar. Eine Tabelle von über 30 Seiten, wie im vorliegenden Buch, kann dieses Bedürfnis nicht genügend abdecken. Zudem vermisst man die pragmatischen und einfachen Therapie- und Prophylaxe-Schemata, die sich unter Feldbedingungen sehr gut bewährt haben.

Insgesamt ein beachtliches Werk, das durch seine Rekombination von bekannten und praktischen Fakten lebt und Studenten der Veterinärmedizin und Landwirtschaft mit Interesse an einem Berufsfeld in den Tropen bestens empfohlen werden kann. Das Buch kann aber auch den in der praktischen Arbeit der Tierproduktion der Tropen tätigen Experten ein Hilfsmittel für die tägliche Arbeit sein.

H. Kaufmann, Bern

Santé publique vétérinaire

OIE, Revue scientifique et technique. Vol. 10, No. 4, Decembre 1991, 336 pages, et Vol. 11, No. 1, Mars 1992, 328 pages.

Prix: environs fr. 90.-.

In der Schriftenreihe des Internationalen Tierseuchenamtes sind zwei Bände erschienen, die sich mit dem Gebiet «Veterinary Public Health» (VPH) befassen. Die 26 Beiträge sind in Englisch, Französisch oder Spanisch geschrieben, die Zusammenfassungen in allen drei Sprachen. Deutsch fehlt und darum fehlt dem Rezessenten auch das deutsche Wort für «salud publica veterinaria». Im einleitenden Artikel von Kaplan und Bögel über Geschichte und Entwicklung von Veterinary Public Health innerhalb der Weltgesundheitsorganisation WHO findet sich eine Definition: «VPH befasst sich mit dem, was die Veterinärmedizin zur öffentlichen Gesundheit beiträgt.» Welche Bedeutung unser Beruf in diesem Bereich hat - oder haben kann oder könnte -, zeigt das nachfolgende Zitat (p.916): «VPH is concerned, in the first instance, with the control and elimination of zoonoses (diseases transmitted between humans and animals), and also with the following areas of activity: food hygiene (production, processing and distribution of foods of animal origin); environmental contamination and degradation by animal wastes and animal products; comparative medicine (e.g. studies in animals on naturally appearing cancer, cardiovascular disease, metabolic and other disorders encountered in humans); laboratory animal medicine; education and training in VPH and communication with the public; reproduction biology; aspects of mental and social health (ownership of pets, concerns of animal welfare); and emergency veterinary functions in natural disasters (earthquakes, floods, etc.) and other catastrophes.» Es folgen dann Aufsätze über die Geschichte und Organisation von VPH in den verschiedenen Erdteilen und zum

Teil in einzelnen Ländern. Einige Beiträge befassen sich mit speziellen Aktivitäten wie Lebensmittelüberwachung, Umweltschutz und Bekämpfung von Zoonosen. Wie es sich am Ende des 20sten Jahrhunderts gehört, schliesst der zweite Band mit «VPH: Perspektiven an der Schwelle zum 21sten Jahrhundert.» Es wird kaum einen Tierarzt geben, der sich mit diesen beiden Schriften über Veterinary Public Health auseinandersetzt, obwohl sich darin Ansätze über die zukünftige Entwicklung unseres Berufsstandes finden, die beachtenswert sind.

M. Wanner, Zürich

Chirurgie bei Kleintieren

Entscheidungshilfen in Flussdiagrammen

Binnington A.G., Cockshutt J.R., Summer-Smith G. Deutsche Übersetzung von Böhmmer E. und Staemmler K. 280 Seiten, 111 Abb., 113 Flussdiagramme. Schattauer-Verlag, Stuttgart-New York, 1992. DM 188.-.

Im vorliegenden Buch sind die zwei amerikanischen Bücher über «Decision Making in Soft Tissue Surgery» von A. Binnington und J. Cockshutt, sowie «Decision Making in Small Animal Orthopedic Surgery» von G.E. Summer-Smith in deutscher Übersetzung und Überarbeitung in ein Buch zusammengefasst worden. Es ist den beiden Kolleginnen zu danken, diese für die tägliche Praxis sehr hilfreichen Texte in leicht verständlich und gut lesbares Deutsch übertragen zu haben. In bemerkenswerter Weise wurden in der Überarbeitung durch Aufnahme europäischer Lehrmeinungen und Methoden die Texte unseren europäischen Verhältnissen angepasst. Die übersichtliche Darstellung des Textes auf den linken Seiten und Algorithmen auf den rechten Seiten des Buches erlauben es dem vielbeschäftigte Praktiker, in kürzester Zeit die für ihn wichtigsten Informationen zur Entscheidungshilfe zu erhalten. Nicht nur Studenten und Anfänger werden das Buch für die tägliche Praxis schätzen, sondern auch

erfahrene Kliniker werden gerne zur Absicherung von möglichen Differentialdiagnosen auf die Flussdiagramme zurückgreifen. Alles in allem ist diese übersetzte und überarbeitete Ausgabe ein wertvoller Beitrag zur deutschen Fachliteratur.

Brigitte von Rechenberg, Zürich

Weiterbildung

II^e Symposium international d'échographie vétérinaire

11-13 Mars 1993 à Acropolis - Nice, France

Trois jours de conférences, de communications courtes, et de présentations de cas cliniques concernant l'échocardiographie et l'échographie des petits animaux et des chevaux, présentés par seize conférenciers de renommée internationale (entre autres Prof. Dr. C. Lombard, Berne)

Langues officielles:
anglais et français, avec traduction simultané

Secrétariat: Dr. Eric de Madron,
ISVE, 20, avenue de
Tignes
F-06400 Cannes

European School for Advanced Veterinary Studies

Die European School for Advanced Veterinary Studies wurde von der European Association of Veterinary Specialisation (EAVS) gegründet und ist ein COMETT II-Projekt der Europäischen Gemeinschaft.

In jedem Fachgebiet werden insgesamt drei aufeinander folgende Kurse innerhalb von zwei Jahren veranstaltet. Zwischen den Kursen bleiben die Teilnehmer mit den Kursleitern durch Fernunterricht in Verbindung. Dieser erfolgt je nach Bedarf durch Zusendung von Lernmaterial inklusive Röntgenaufnahmen, Photographien, Dias, Video- und Audiokassetten usw. Die Unterrichtung ist intensiv und auf hohem Niveau, wobei Demonstrationen, Fallbeschreibungen, Referate, Diskussionen und prakti-

sche Übungen durchgeführt werden. Problemlösungen finden besondere Beachtung. Gleichzeitig wird vermittelt, wie und wo benötigte Fachinformationen zu finden sind, und wie diese für die eigene Weiterbildung und in der täglichen Praxis eingesetzt werden können. Tägliche Seminare und Nachbesprechungen tragen zu einer kritischen Auseinandersetzung mit dem vorgestellten Lehrstoff bei.

Volle vier Stunden sind für die Vermittlung neuer wissenschaftlicher Informationen täglich vorgesehen. Die übrige Zeit steht für praktische Übungen innerhalb kleiner Gruppen zur Verfügung. Jeder Kurs wird von mindestens zwei hochqualifizierten Kursleitern und zwei weiteren Fachkräften geleitet. Die Ausbildung erfolgt in englischer Sprache. Um ein hohes Ausbildungsniveau zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl auf 45 begrenzt.

Diese postgradualen Ausbildungsprogramme bieten Tierärzten die Chance, ihr Wissen innerhalb eines Fachgebietes so zu erweitern, dass sie die meisten dort anfallenden Problemfälle in der täglichen Praxis lösen können und ihnen die enge Zusammenarbeit mit Spezialisten erleichtert wird.

Postgraduate Training Programmes:

COMETT II pilot project of the European community
22 March-3 April 1993

- Dermatology
- Ophthalmology
- Internal Medicine
- Neurology
- Radiology
- Exotic Pets

Training programmes with beginner and advanced courses in Luxembourg, Bern, Zürich and Utrecht

Weitere Informationen über:

ESAVS office Birkenfeld,
Am Kirchplatz 2
D-6588 Birkenfeld
Fax: 0049 6782 4314